

Detailhandelsfachmann/-frau EFZ – Landi

beraten, abklären, bestellen, organisieren, überwachen, planen

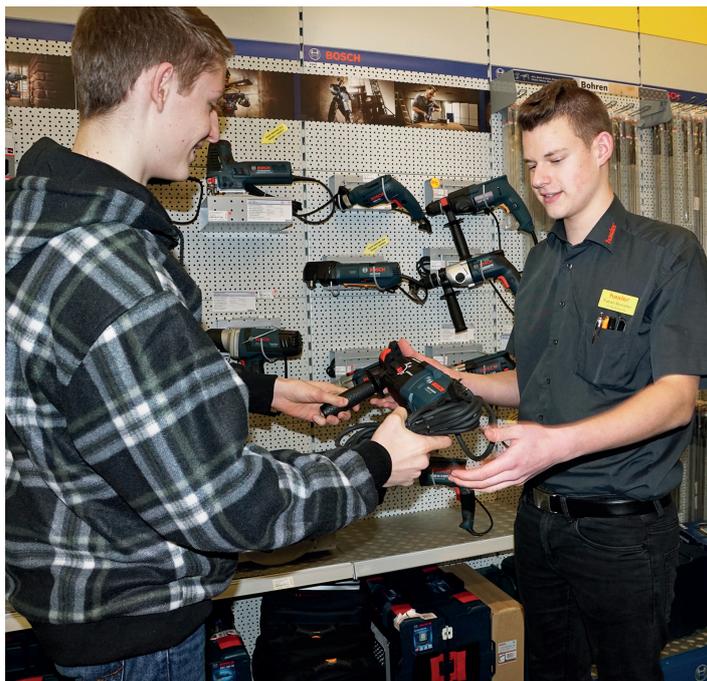
In rund 280 Schweizer Landi-Läden werden alle Arten von Produkten für den Garten, den Haushalt und die Freizeit, ja selbst Kleintiere, ihr Futter, Käfige und Zubehör verkauft. Die Geschäfte sind vor allem in ländlichen Gegenden weitverbreitet und gerne besucht, deshalb sind die Detailhandelsfachmänner und die Detailhandelsfachfrauen – Landi spezialisiert auf die entsprechende Kundschaft und kennen das ganze Sortiment.

Detailhandelsfachleute – Landi stehen dafür ein, dass Natur, Tiere, Umwelt und Freizeit wichtig sind für unser Wohlbefinden. Deshalb beraten sie die Kundinnen und Kunden gut und gerne beim Kauf von Garten- oder Haushaltgeräten, von Do-it-yourself-Produkten und geben Auskunft bei Fragen zu Haltung und Fütterung von Hunden, Katzen und anderen Kleintieren. Dabei beachten sie

auch die gesetzlichen Vorschriften zur Kleintierhaltung.

Detailhandelsfachleute – Landi kümmern sich auch um den Warenkreislauf und übernehmen dort Aufgaben wie Bestellung, Warenkontrolle und Lagerung. Viele Produkte beziehen sie direkt bei Landi Schweiz.

In diesem Beruf gibt es zwei Schwerpunkte. Beim «Gestalten von Einkaufserlebnissen» schaffen die Detailhandelsfachleute produkt- und serviceorientierte Erlebniswelten, entwickeln Promotionen, organisieren Kunden-Events und führen anspruchsvolle Verkaufsgespräche. Beim «Betreuen von Online-Shops» kümmern sich die Detailhandelsfachleute um die Warenpräsentation und Abläufe im Online-Shop, erfassen Artikel, pflegen und werten Daten zu Onlineverkäufen und Kundenverhalten aus.



Was und wozu?

- ▶ Damit die Kundin, die bevorzugt regionale Produkte kauft, diese kostengünstig erwerben kann, offeriert ihr der Detailhandelsfachmann – Landi ein breitgefächertes Angebot von Früchten und Gemüsen, aber auch Weine und alkoholfreie Getränke.
- ▶ Damit die Kundschaft zum Einkaufen angeregt wird, sorgt der Detailhandelsfachmann – Landi für eine attraktive Präsentation der Waren.
- ▶ Damit das Sortiment stets attraktiv ist, sammelt die Detailhandelsfachfrau – Landi Informationen zum Kaufverhalten der Kundschaft.
- ▶ Damit die Kundin, die bevorzugt regionale Produkte kauft, diese kostengünstig erwerben kann, offeriert ihr der Detailhandelsfachmann – Landi ein breitgefächertes Angebot von Früchten und Gemüsen, aber auch Weine und alkoholfreie Getränke.
- ▶ Damit die Kundschaft zum Einkaufen angeregt wird, sorgt der Detailhandelsfachmann – Landi für eine attraktive Präsentation der Waren.
- ▶ Damit das Sortiment stets attraktiv ist, sammelt die Detailhandelsfachfrau – Landi Informationen zum Kaufverhalten der Kundschaft.

Facts

Zutritt Abgeschlossene Volksschule.

Ausbildung 3 Jahre berufliche Grundbildung. 1 Tag bis 1½ Tage pro Woche Berufsfachschulunterricht sowie überbetriebliche Kurse ergänzen die praktische Ausbildung. Zu Beginn der Ausbildung entscheidet man sich für den Schwerpunkt «Gestalten von Einkaufserlebnissen» oder «Betreuen von Online-Shops».

Wer sehr gute schulische Leistungen erbringt, kann während der Ausbildung die Berufsmaturitätsschule besuchen.

Detailhandelsassistent/-in EBA – Landi: 2-jährige, verkürzte Grundbildung für eher praxisorientierte Jugendliche. Abschluss: Eidg. Berufsattest.

Sonnenseite Detailhandelsfachleute – Landi sind Expertinnen und Experten für Haus und Garten. Sie kennen die ökologischen Zusammenhänge und verstehen, warum Natur, Tiere

und Umwelt für das Wohlbefinden des Menschen wichtig sind. Mit ihrem Sortiment aus lokalen Produkten zu vergleichsweise tiefen Preisen sind sie bei Herrn und Frau Schweizer äusserst beliebt. Während der Lehre erwerben sie den Ausweis für Deichselgeräte und lernen, diese rationell und sicher einzusetzen.

Schattenseite Die Arbeitszeiten richten sich in der Regel nach den Öffnungszeiten. Manchmal geht es im Geschäft rund. Dann müssen die Fachleute auch unter Zeitdruck einen kühlen Kopf behalten und trotz Stress zuvorkommend und freundlich bleiben.

Gut zu wissen Die Landi-Läden befinden sich vorwiegend in ländlichen Gegenden. Wer in der Stadt lebt, hat unter Umständen einen weiten Arbeitsweg oder muss einen Umzug in Betracht ziehen.

Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
Belastbarkeit, Flexibilität			
Fremdsprachenkenntnisse			
Geduld			
Interesse an Beratung, Interesse an Kundenkontakt, freundliches Auftreten			
Interesse an der Branche, kaufmännisches Geschick			
Organisationstalent, Selbstständigkeit			
rasche Auffassungsgabe, Taktgefühl, Diplomatie			
Sinn für Ordnung und Sauberkeit			
Teamfähigkeit			
Verantwortungsbewusstsein			

Karrierewege

Betriebsökonom/-in FH, Agronom/-in FH, Umweltingenieur/-in FH (Bachelor)
Agro-Kaufmann/-frau HF, Betriebswirt/-in HF, Marketingmanager/-in HF (eidg. Diplom)
Detailhandelsmanager/-in HFP, Marketingleiter/-in HFP, Verkaufsleiter/-in HFP, Einkaufsleiter/-in HFP (eidg. Diplom)
Detailhandelsspezialist/-in BP, Verkaufsfachmann/-frau BP, Marketingfachmann/-frau BP, Einkaufsfachmann/-frau BP (eidg. Fachausweis)
Detailhandelsfachmann/-frau EFZ – Landi
Detailhandelsassistent/-in EBA oder abgeschlossene Volksschule